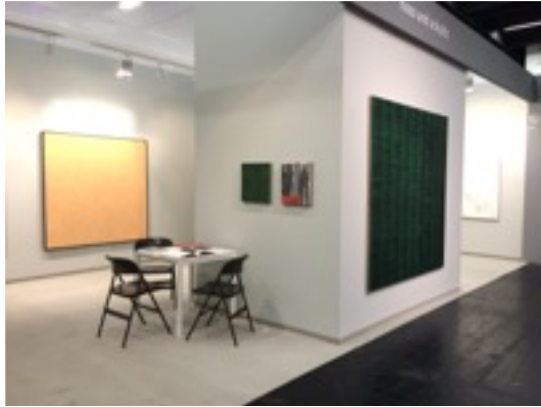


Cologne Fine Art 2015 Halle 11.1 Stand G 34

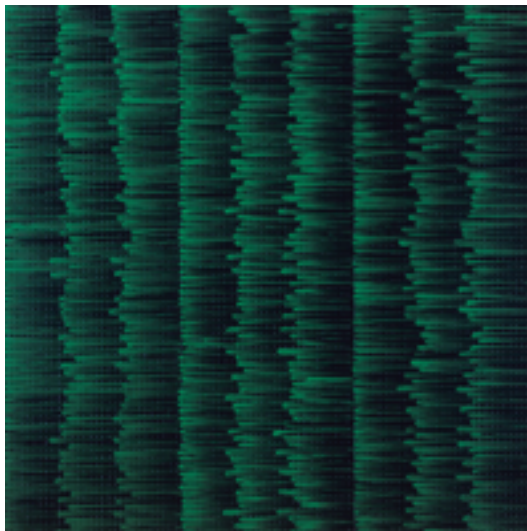


Galerie Floss & Schultz erstmalig auf der Cologne Fine Art

Mit Werken des spanischen Künstlers Joaquim Chancho und des deutschen Malers Raimund Girke aus den 90er Jahren vertritt Galerie Floss & Schultz bedeutende Positionen der minimalistischen Malerei.

Joaquim Chancho

In Spanien mit großen musealen Retrospektiven gewürdigt ist Joaquim Chancho in Deutschland noch wenig bekannt. Seit den 70er Jahren erforscht er in seinen Arbeiten Linien und geometrische Figuren. Seit 1993 ist Joaquim Chancho Honorarprofessor, seit 2000 ordentlicher Professor für Malerei an der Universität Barcelona.



Joaquim Chancho arbeitet seriell und bedient sich dabei der Medien Papier, Leinwand oder der Wand als solcher. Dargestellt wird nichts ausser Form und Farbe. Ob in Einzelarbeiten oder Arbeiten, die aus Dutzenden, manchmal Hunderten von kleinformatischen Leinwänden oder Papieren bestehen: mit Linien und geometrischen Formen, oft in sich aufgebrochen, teils streng mit Lineal und Bleistift gezeichnet, teils frei mit Gouache oder Öl gemalt, schafft Joaquim Chancho in jedem Werk ein Universum.

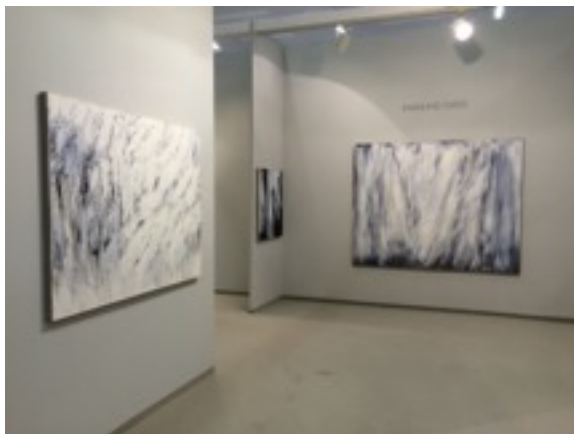
Wir zeigen auf der Cologne Fine Art Schlüsselwerke des Künstlers aus der Serie Tempo, die in den Jahren 1995 - 1998 entstanden sind und den Beginn seiner systematischen Arbeit in Öl auf Leinwand markieren. Die für diese Serie typischen vertikalen und horizontalen linearen Strukturen haben in den kleinformatischen (27 x 27 cm) Leinwänden eine ebenso kontemplative Wirkung wie in den großen Formaten (im Bild: Pintura 90, 1998, 190 x 190 cm).



Ergänzt wird die Serie Tempo durch Arbeiten aus den Jahren 1991 und 1992, in denen Joaquim Chancho sich in einer kurzen, aber bedeutenden Phase der expressiveren Malerei mit Acryl auf Leinwand gewidmet hat, sowie durch Papierarbeiten.

Raimund Girke

Der Maler Raimund Girke hat die Kunst der Nachkriegsjahre in Deutschland wesentlich mitbestimmt. Konsequenter hat er sich der ungegenständlichen Malerei gewidmet und sich dabei fast ausschließlich auf das als Nicht-Farben bezeichnete Weiß und Grau beschränkt.



Wir zeigen auf der Cologne Fine Art Arbeiten des Künstlers aus den Jahren 1986 bis 2000, die sich durch kraftvolle gestische Pinselstriche auszeichnen, die für seine letzte Schaffensperiode typisch sind. Präsentiert werden sechs Arbeiten unterschiedlichen Formats, darunter „Köln“ aus dem Jahre 1986 (Öl auf Leinwand, 160 x 145 cm), „Das V-Bild“ aus dem Jahre 1990 (Öl auf Leinwand, 160 x 145 cm) sowie „aufsteigend“ aus der Suite Verdichtung und Auflösung aus dem Jahre 1996 (Öl auf Leinwand, 90 x 80 cm).

Beide Maler verbindet eine Lebensweise und Geisteshaltung, die von Reduktion und Stille gekennzeichnet ist. Gleichzeitig zeugen Akzentuierung und Lebendigkeit des Pinselstrichs von der Kraft, die Chancho und Girke in ihre Arbeiten legen. Durch das rhythmische, serielle Arbeiten entsteht eine Ordnung, ein eigener Kosmos.

Galerie Floss & Schultz



Galerie Floss & Schultz ist eine noch junge Kölner Galerie, gegründet im April 2014 von Kirsten Floss und Michael Schultz. Die Galerie konzentriert sich auf zeitgenössische gegenstandslose Kunst. Sie vertritt überwiegend etablierte internationale Künstler aus den Bereichen Malerei, Objekt, Skulptur und Lichtkunst, die sich in ihrem Werk mit Linie, Form und Farbe beschäftigen.

Die Galerie fördert ihre Künstler durch jährlich sechs Einzel- und Gruppen-Ausstellungen, Messevertretungen und die Zusammenarbeit mit Museen und Kunstvereinen.

Weitere Künstler der Galerie: Joe Barnes, Christoph Dahlhausen, Claudia Desgranges, Raymund Kaiser, Molitor & Kuzmin, Stephan Marienfeld, Riki Mijling, Ivo Ringe, Rita Rohlfing, Rolf Rose, Regine Schumann und Cecilia Vissers.

Für weitere Informationen und Bildmaterial:

Galerie Floss & Schultz
Steinstr. 37
50968 Köln

Kirsten Floss +49 172 2444031
Michael Schultz + 49 173 2079852

galerie@flossundschultz.de

www.galerieflossundschultz.de